

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Johannes-Giesberts-Park

hier: nördlicher Wegeanschluss zwischen dem Clouth-Gelände und der Wegeverbindung von der Xantener Straße bis Florastraße und Amsterdamer Straße

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	01.02.2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt den Ausbau des nördlichen Wegeanschlusses in Verlängerung der Straße „Am Walzwerk“ bis zum Hauptweg durch moderne stadt.

Alternative:

Die Bezirksvertretung Nippes lehnt den nördlichen Wegeanschluss ab.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Die Bezirksvertretung Nippes nahm am 27.03.2014 das Konzept zur Grünplanung des Johannes-Giesberts-Park zustimmend zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, die neu ausgewiesenen Wege im Johannes-Giesberts-Park sukzessive und nach gesicherter Finanzierung auszubauen. Zur Erschließung des ehemaligen Clouth-Geländes sollen zwei Wege ausgebaut werden.

Wie in der Beschlussvorlage 3344/2013 beschrieben, erhält die Planstraße 8, die südlichste Straße auf dem Clouth-Gelände, keinen direkten Zugang zum Johannes-Giesberts-Park, von den beiden mittleren Straßen, den Planstraßen 6 und 5 ist der Park nur über Treppen, die auf dem Clouth-Gelände errichtet werden, fußläufig erreichbar.

Lediglich die Planstraßen 7 und 1, von Norden aus gesehen der 1. und der 4. Zugang zum Park, erhalten jeweils einen ebenerdigen barrierefreien Anschluss an den Park, der auf das vorhandene Wegenetz des Johannes-Giesberts-Park führen soll.

Der südliche Wegeanschluss wurde 2016 von moderne stadt realisiert, damit die Bewohner des Clouth-Geländes eine günstige Wegeanbindung an den ÖPNV der Amsterdamer Straße erhalten.

Voraussichtlich im Frühjahr 2018 soll in Verlängerung der Straße „Am Walzwerk“ der nördliche Wegeanschluss zwischen Clouth-Gelände und dem Hauptweg des Johannes-Giesberts-Parks erfolgen.

Der Wegeausbau erfolgt mit einer Breite von 2,50 Metern und hat eine Länge von ca. 24 Metern. Unmittelbar neben der Wegetrasse stehen eine Douglasie mit Stammumfang von 146 cm und zwei Ahornsämlinge mit Stammumfängen von 86 cm und 58 cm. Beide Ahorne haben erhebliche Schäden durch einen Pilzbefall. Ihre Fällung wird für den Wegeausbau notwendig.

Die übrigen Bäume werden durch Baumschutzmaßnahmen geschützt, somit wird kein weiterer Baum beeinträchtigt.

Da der Johannes-Giesberts-Park Bestandteil des Landschaftsschutzgebietes L8 „Äußerer Grüngürtel am Bergheimer Hof und Grünverbindung zum Rhein und zum Inneren Grüngürtel“ ist, erfolgt für diese Maßnahme eine Befreiung gemäß §67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) und eine Genehmigung eines maßnahmenbedingten Eingriffs in Natur und Landschaft gem. § 14 BNatSchG i.V.m. § 17(3) BNatSchG und § 6(4) LG NW.



Moderne Stadt finanziert diesen Wegebau, damit die Bewohner des Clouth-Geländes eine günstige Wegeanbindung an den Park und ÖPNV an der Amsterdamer Straße erhalten.

Anlagen